





Text und Fotos: Matthias Grimm  
Vorwort und Koordination: Wolfgang Bieck

# Heimatkunde

## KAPen in Norddeutschland

Nach einer eindrucksvollen Reise um die Welt kehren wir nun zurück in heimische Regionen, genauer gesagt nach Norddeutschland. Matthias Grimm hat sich in kurzer Zeit zielstrebig einen Namen in der deutschen KAP-Szene gemacht. Er entdeckt seine Heimat immer wieder neu, denn für ihn liegt im Bekannten das überraschendste Motiv.

Als ich im Oktober 2006 meine ersten Aufnahmen als Drachen-Luftbildfotograf machte, vermochte ich noch nicht abzusehen, welche Faszination dieses Hobby in Zukunft auf mich ausüben würde. Ich begann mit Perspektiven aus einer größeren Höhe und mit einigem Abstand zum Objekt. Durch die fehlende Bildkontrolle gingen viele Versuche einfach am Objekt vorbei.

### Gewohntes neu entdeckt

Bei meinem ersten Fanø-Besuch im Juni 2007 hatte ich die Möglichkeit, viele Luftbildfotografen und deren technischen Lösungen kennen zu lernen.

Schnell entstand der Wunsch, über eine Bildkontrolle den Bildausschuss zu reduzieren und weitere Möglichkeiten wie zum Beispiel die Zoomfunktion der Kamera zu nutzen. Im Winter 2007 erwarb ich ein praxiserprobtes Rig und erweiterte es mit einem eigenen Videosender. Nun standen mir technisch alle Wege zur Luftbildfotografie offen. Inzwischen führe ich die Kamera wesentlich näher an das Objekt heran, sodass sogar Detailaufnahmen möglich sind.

Der Schwerpunkt meiner Luftbildfotografie liegt inzwischen auf Objekten in Norddeutschland. Ich mag die Licht- und Schatteneffekte, die Objekte bei tiefstehender Sonne hervorbringen. Auf der

Suche nach lohnenswerten Motiven hat sich meine Wahrnehmung der Umgebung grundlegend verändert. Ich beobachte inzwischen Bauwerke, Parks oder die Natur mit anderen Augen und versuche, ungewöhnliche Strukturen zu erkennen, um anderen diese nicht alltägliche Perspektive nahe zu bringen. Ich ertappe mich oft dabei, dass ich bei Ausflügen die Umgebung links und rechts der Straße beobachte und mir die Orte einpräge. Bei Google Earth verschaffe ich mir dann einen ersten Überblick über die Umgebung, um zu beurteilen, ob sich ein Luftbildfotoeinsatz überhaupt lohnt. Immer wieder stelle ich so fest, dass es viel mehr zu sehen gibt, als ich mir vorher vorstellen



Palmschleuse bei Lauenburg

konnte. Vieles davon habe ich in der Vergangenheit einfach übersehen.

### Vergangenes und Modernes

Zu meinen bevorzugten Luftbild-Objekten Norddeutschlands zählen Türme, Schlösser, Ruinen, Industrieanlagen, Windmühlen, die Natur und natürlich Drachen. Die von Ralf Beutnagel entwickelte 8-Quadratmeter-KAP-Foil hat sich als sicherer und zugkräftiger Drache in einem breiten Windspektrum, sei es bei kräftigem, böigem oder dem von Thermik geprägten sommerlichen Wind des norddeutschen Binnenlands, bewährt.

Den Gegensatz zwischen alten, erhabenen Bauwerken und der diese umgebenden modernen Landschaft herauszubringen, stellt bei dieser Form der Luftbild-Fotografie für mich einen besonderen Reiz dar. Kann



Hafen in Artlenburg

ich dann noch Licht- und Schatteneffekte nutzen, bin ich in meinem Element.

Weniger leicht erreichbare Objekte lassen sich gut in KAP-Teamarbeit oder aber unter Nutzung der Telefunktion der Kamera erschließen.

### Überraschendes so nah

Auch bei Tagesausflügen oder im Urlaub habe ich meine Luftfotoausrüstung immer dabei. Ich nutze jede Gelegenheit. Entsteht bei einem Luftbildereinsatz wenigstens ein gutes Foto, hat sich der



Der Drohneturm Osterwieck

ganze Aufwand schon gelohnt. Durch die Video-Bildkontrolle ist die Zahl der gelungenen Fotos aber in der Regel um ein Vielfaches höher als in der „analogen“ Vergangenheit.

Meine Erfahrungen zeigen, dass lohnenswerte Motive häufig in der näheren Umgebung liegen. In Norddeutschland gibt es eine unglaubliche Vielfalt an unterschiedlichen Objekten, die aus der ungewöhnlichen Drachensperspektive abgelichtet werden möchten.



Eisenbahnbrücke bei Dömitz an der Elbe

### MEHR ZUM THEMA

[www.bismarcktuerme.de](http://www.bismarcktuerme.de)

[www.warttuerme.de](http://www.warttuerme.de)

[www.leuchtturmseiten.de](http://www.leuchtturmseiten.de)

Unter [www.kap-site.de](http://www.kap-site.de) veröffentlicht Matthias Grimm eine Auswahl seiner Luftbilder mit weiteren Objektinformationen.